



Capital Markets Day 2021: HELLA bekräftigt mittelfristige Wachstums- und Profitabilitätsziele

- **CEO Dr. Rolf Breidenbach: „Unser attraktives Produktportfolio ist die Basis, dass wir stärker wachsen als der Markt“**
- **Mittelfristziele: jährlicher Umsatzanstieg von fünf bis zehn Prozent; bereinigte EBIT-Marge von mindestens acht Prozent**
- **Weiterhin hohe Investitionen in Zukunftsthemen wie Elektromobilität, automatisiertes Fahren, digitales Licht und Software**
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Automatisierung und strukturelle Anpassungen**

Lippstadt, 11. Februar 2021. Der international aufgestellte Automobilzulieferer HELLA hält trotz des anspruchsvollen Marktumfeldes an seinen Mittelfristzielen fest. Dies hat das Unternehmen im Rahmen seines gestrigen virtuellen Kapitalmarkttagess vor rund 70 Analysten und Investoren bekräftigt. Konkret geht das Unternehmen davon aus, in den nächsten Jahren ein jährliches Umsatzwachstum von fünf bis zehn Prozent sowie ein Profitabilitätsniveau (bereinigtes EBIT) von mindestens acht Prozent zu erreichen. So wird der Licht- und Elektronikexperte weiterhin massiv in Zukunftsthemen wie Elektromobilität, Autonomes Fahren, digitales Licht und Software investieren. Gleichzeitig wird die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens durch Digitalisierung, Automatisierung sowie strukturelle Anpassungen weiter gestärkt. Mit diesen strategischen Leitlinien sieht sich HELLA gut gerüstet, sich auch in Zukunft besser zu entwickeln als der Markt und die eigene Position weiter auszubauen.

Weiterhin hohe Investitionen in Zukunftsthemen wie Elektromobilität, automatisiertes Fahren, digitales Licht und Software

„Trotz der vielfältigen Herausforderungen im allgemeinen Branchenumfeld ist und bleibt unsere Strategie intakt. Wir haben ein solides, zukunftsfähiges Geschäftsmodell. Unser attraktives Produktportfolio ist die Basis, dass wir uns weiterhin besser entwickeln wollen als der Markt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung, in seinem strategischen Ausblick. „Zum einen bieten wir passgenaue



Lösungen für die Mobilität von morgen. Insbesondere in zentralen Trendfeldern wie Elektromobilität, autonomes Fahren, digitales Licht und Software werden wir unverändert hohe Investitionen tätigen. Zum anderem werden wir auch weiterhin einen klaren Fokus auf konsequentes Kosten- und Effizienzmanagement haben. Dies sind die beiden zentralen Stoßrichtungen, mit denen wir trotz der marktseitigen Herausforderungen unsere Ziele erreichen wollen.“

Wesentlicher Treiber des Umsatzwachstums ist demnach die gute strategische Ausrichtung entlang zentraler automobiler Markttrends. So hat HELLA in den zurückliegenden Monaten für zahlreiche automobiler Schlüsseltechnologien, darunter 77 GHz Radarsensorik, Batterieelektronik für Hochvolt-Anwendungen, Lenkungselektroniken sowie für die Lichttechnologie SSL100 die Serienproduktion aufgenommen und zahlreiche großvolumige Aufträge akquiriert. Darüber hinaus hat HELLA vor allem auch im größten und damit so wichtigen chinesischen Markt die Basis für weiteres Wachstum geschaffen, indem dort unter anderem neue Partnerschaften vereinbart und die Geschäftsaktivitäten mit lokalen Automobilherstellern ausgebaut wurden.

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Automatisierung und strukturelle Anpassungen

Auf dem Kapitalmarkttag hat HELLA zudem einen Ausblick auf die weitere Marktentwicklung gegeben. Demnach erhole sich die globale Fahrzeugproduktion derzeit zwar etwas schneller als erwartet. Dennoch bleibe auch 2025 das weltweite Marktvolumen noch immer deutlich unter den Planungsannahmen, die vor Beginn der Covid-19-Pandemie getroffen wurden.

„Als Organisation haben wir den Stresstest der Corona-Pandemie bislang gut bewältigt. Doch nach vorne heraus wird das Marktumfeld nicht einfacher werden. Auf kurze Sicht müssen wir das Unternehmen in einem enorm volatilen Markt steuern, der zurzeit durch Halbleiterengpässe zusätzlich belastet wird, während es mittelfristig noch mehrere Jahre dauern wird, bis die Produktionszahlen wieder das Vorkrisenniveau erreicht



haben. Gleichzeitig macht die Automobilindustrie derzeit den größten Transformationsprozess ihrer Geschichte durch“, betonte HELLA CFO Bernard Schäferbarthold. „Wir haben aber auch in diesem Umfeld das Potenzial, uns mittelfristig deutlich besser zu entwickeln als der Markt. Grundlage hierfür sind nicht zuletzt auch nachhaltige Investitionen in die weitere Transformation der Organisation durch Automatisierung und Digitalisierung.“

Die vollständige Präsentationsunterlage zum Capital Markets Day 2021 finden Sie auf der HELLA Homepage im Bereich [Investor Relations](#).

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Mit einem Umsatz von 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2019/2020 sowie über 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt HELLA zu den weltweit führenden Automobilzulieferern. Spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik ist HELLA seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie sowie des Aftermarket. Darüber hinaus entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA im Segment Special Applications Licht- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com